

Mohnblumen im
Jonsdorfer Vorgarten
Foto: Heidi Zimmermann



Staatlich
anerkannter Luftkurort

Nr. 7
Jahrgang 2026
Juli
Erscheinungstag:
31.07.2026

Jonsdorfer Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Internet: www.jonsdorf.de, Telefon 035844/8100

Der Bezug dieses Mitteilungsblattes ist möglich über die Tourist-Information Jonsdorf (Telefon 035844/70616).

Amtsblatt der Gemeinde Kurort Jonsdorf/Landkreis Görlitz

**Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer,
werte Leserinnen und Leser des Jonsdorfer
Mitteilungsblattes,**

ich hoffe sehr, Sie genießen Ihre Sommer- und Urlaubstage.

Am 17.08.2026 beginnt für 22 Schülerinnen und Schüler ein neuer Lebensabschnitt. Sie werden ihre Grundschulzeit beginnen und ganz aktiv den Um- und Neubau unserer Grundschule miterleben. Anders als im letzten Mitteilungsblatt angekündigt wird das Richtfest für das neue Schulgebäude am 27.08.2026 um 15.00 Uhr beginnen.

Die Festveranstaltung zum Schuleintritt am 15.08.2026 findet in diesem Jahr aufgrund des Schulbaus im Haus des Gastes in Oybin statt. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Oybin für diese Hilfe.

Unsere Schulanfänger werden dann im gemeindlichen Bus in ihre Grundschule in den Kurort Jonsdorf gefahren.

Ich wünsche allen Schulkindern einen tollen und positiven Start in das neue Schuljahr.

Zu Ihrer Information:

Am 17.08.2026 und am 21.09.26 finden die nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf statt. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Ich wünsche Ihnen eine wohlige und positiv gestimmte Sommerzeit. Alles Gute für Sie und bleiben Sie gesund.

Ihre Bürgermeisterin Kati Wenzel
Kurort Jonsdorf, 20.07.2026

Zu Ihrer Information:

Das Mitteilungsblatt erscheint i.d.R. am 30. des Monats (Ausnahme: Februar; Änderungen vorbehalten) und wird direkt an jeden Jonsdorfer Haushalt kostenfrei zugestellt. **Sofern es Probleme bei der Zustellung gibt, erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar im Gemeindeamt oder der Tourist-Information.** Zusätzlich können Sie das Jonsdorfer Mitteilungsblatt auch direkt unter www.jonsdorf.de abrufen und lesen. Redaktionsschluss ist zwingend **immer der 15. des Monats**. Ihre Beiträge senden Sie bitte an mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de

*Sie möchten sich engagieren, helfen, mitwirken, mitgestalten – jedoch nicht handwerklich oder materiell:
Dann unterstützen Sie gern an:*

Kontoinhaber: Gemeinde Kurort Jonsdorf

IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00

VWZ: (zwingend erforderlich – zum Beispiel:
Gebirgsbad, Aufrechterhaltung Loipen,
Bauerngarten, Vogelvoliere, Kurpark,
Veranstaltungsunterstützung, Eishalle,
Senioren, Kinder, Tourismus usw.)

Herzlichen Dank

**Sie haben Fragen, Ideen oder möchten
sich gern einbringen?**

Gern kontaktieren Sie uns:

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf
Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf
Tel.: 035844 8100, Fax: 035844 81020
E-Mail: gv-jonsdorf@olbersdorf.de

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung

des zugelassenen Wahlvorschlages für die Wahl des Bürgermeisters am 06.09.2026

Der Wahlausschuss hat folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Gemeinde/Stadt/Landkreis

Kurort Jonsdorf / Landkreis Görlitz

lfd.-Nr.	Wahlvorschlag Name Wählervereinigung	Mit der Bewerberin Familiennamen, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift	Geburts- jahr
1	Bürgerforum – Freie Wähler Jonsdorf e. V.	Wenzel, Kati Bankkauffrau Großschönauer Straße 22, 02796 Kurort Jonsdorf	1981

Es wurde ein Wahlvorschlag (siehe Tabelle) zugelassen.
Es wird eine Mehrheitswahl durchgeführt.
Es kann jede wählbare Person gewählt werden.
Kurort Jonsdorf, 07.07.2026



Thomas Mauermann

Vorsitzender des Gemeindevahlausschusses

Stellenausschreibung

Im Bauhof der Gemeinde Kurort Jonsdorf ist zum **01.12.2026 bzw. nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle eines

Mitarbeiter Bauhof (m/w/d)

neu zu besetzen.

Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung mit 39 Wochenstunden, vorrangig für die Liegenschaften Gemeindeamt, Grundschule, Gebirgsbad und weitere kommunale Einrichtungen.

Die Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig die Pflege, Unterhaltung, Reinigung und Instandsetzungsarbeiten der Flächen, Gebäude, Spielplätze und Grünanlagen.

Als Mitarbeiter erwarten wir eine motivierte, engagierte, qualifizierte und flexible Fachkraft.

Bevorzugt berücksichtigt werden Bewerber (m/w/d) mit:

- abgeschlossener Berufsausbildung im handwerklich-technischen Bereich oder im Garten- und Landschaftsbau,
- Grundkenntnisse im Bereich TGA Technische Gebäudeausrüstung, der Grünflächenpflege sowie sichern Umgang mit entsprechender Technik
- Einsatzbereitschaft und körperlicher Belastbarkeit,
- höfliches Auftreten sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit,

- Führerschein Klasse B
- Führerschein Klasse C, CE, D und Personenbeförderungsschein von Vorteil,
- Bereitschaft zum Winter- und Wochenenddienst; Dienstbereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten,
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr wäre wünschenswert

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit bieten wir Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Tätigkeitsspektrum
- ein aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD und die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung, mit den entsprechenden fachlichen Voraussetzungen bevorzugt berücksichtigt; Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse einschließlich aktueller qualifizierter Beurteilung, lückenloser Nachweis der bisherigen Tätigkeiten).

bis zum **18. September 2026**

an die Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf,
Bürgermeisterin Frau Kati Wenzel,
Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf.

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung an unter:

gv-jonsdorf@olbersdorf.de.

Es ist jedoch darauf zu achten, dass alle Anhänge **zusammengefasst in einem PDF-Dokument** angenommen werden.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSGD) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert.

Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mailadresse, Anschrift, Telefonnummer, usw.) werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist. (§ 3 Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten nach dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz vom 26. April 2018 [SächsGVBl. S. 198, 199]).

Für saubere Wege, Grünanlagen und Spielplätze!



DANKE!

Die Gemeindekasse informiert:



... und weist darauf hin, dass

zum 01.07.2026 die Abgaben der Jahreszahler für folgende Abgabearten fällig waren:

- **Grundsteuer A + B**
- **Hundesteuer**

Wir bitten alle Steuerzahler / Steuerpflichtigen, welche uns keine Einzugsermächtigung / kein SEPA-Mandat erteilt haben, ihre fällige Rate auf die untenstehende Bankverbindung zu überweisen.

Gemeinde Kurort Jonsdorf:

IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00

BIC: WELADED1GRL

Betreff: (bitte das Kassenzzeichen des jeweiligen Bescheides mit angeben)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die

Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Gemeindekasse – Tel. 03583 698527 oder

Abteilung Steuern – Tel. 03583 698526

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf



Friedensrichterin: Frau Ines Mönch
Stellvertreter: Herr Thomas Wüstner

Nächste Sprechstunde: **Dienstag, den 11. August 2026, von 15:00 bis 17:00 Uhr**
in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf
Sitz: II. OG, Zimmer Nr. 221

Kontakt: E-Mail: friedensrichter.olbersdorf@web.de
(Terminvereinbarungen, Anfragen etc.)
Telefon: 03583 698534
(nur während der Sprechstunde!)
Post: Schiedsstelle Olbersdorf
Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

NICHTAMTLICHER TEIL

Entsorgungstermine 2026



	August	September	Oktober
Restmüll	12 26	09 23	07 21
Bioabfall	05 19	02 16 30	14 28
Gelbe Tonne	19	18	16
Papier	12	09	07

Das Schadstoffmobil ist vor Ort am:

Mittwoch, den 05.08.2026

(16.00 Uhr – 17.00 Uhr; Gemeindeamt)

Urlaub Ärzte



Praxis Marcus Fritsche: **03.08. – 14.08.**

An der Sternwarte 1, 02796 Kurort Jonsdorf
Tel. 035844 70921

Praxis Dr. Gerlach: **03.08. – 07.08.**

Ernst-May-Straße 11, 02785 Olbersdorf
Tel. 03583 690410

Leben im Ort

Bauerngarten

Tag der Oberlausitz im Bauerngarten Jonsdorf 2026

Geschichten aus der Oberlausitz – Hier leben wir, hier sind wir zuhause

Am Donnerstag, dem 27. August, um 17.00 Uhr, im Bauerngarten Jonsdorf, im Wiesental



Jeder, der zum Programm beitragen und eine Geschichte vorlesen möchte, ist herzlich eingeladen. Bitte anmelden unter der Telefonnummer: 035844 70108

Unser Oberlausitzer Urgestein, Hans Klecker, wird wieder dabei sein und sein frisch gedrucktes Buch „Die Oberlausitzer Wörter ab dem Jahr 2015“ in heimischer Mundart vorstellen.

Musik erklingt von Akkordeonspielern der Musikschule Fröhlich Olbersdorf.

Es laden herzlich ein und freuen sich auf Mitleser und viele Gäste

Rita Nicke
und das Team
des Bauerngartens

Monika Hahnspach
und der Zirkel
Schreibender Zittau

Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung aus.



SOMMER – HIGHLIGHT EXOTISCHE NACHT

Das magische Abenteuer bei Dämmerung im Exotenhaus Jonsdorf

Freitag, 07. August 2026

**Wir verlängern den Tag:
geöffnet bis 23:00 Uhr**

WAS SIE AN DIESEM ABEND ERWARTET:

Nachtaktive Tiere

Fruchtige Cocktails & Bistro

Bezaubernde Überraschungen:

„Ganz ohne Schmetterlinge geht es nicht!“

Lassen Sie sich überraschen!

Exotenhaus Jonsdorf, täglich 10:00 – 18:00 Uhr,
Zittauer Str. 24. 02796 Kurort Jonsdorf
www.exotenhaus.info • 035844 76420

Gebirgsbad**Sonnabend, 29.08.****18.00 Uhr****Saisonabschluss im
Gebirgsbad**

mit Live-Musik
der Band Flying Adults und
kulinarischen Überraschungen
(wetterabhängig)

**Neues aus der Tourist-Information****Öffnungszeiten im April – Oktober 2026**

Montag	9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

17. August bis 28. August nur nachmittags von 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet!!

Kurzfristige Änderungen werden immer auf unserer Jonsdorf-Homepage unter www.jonsdorf.de/service/tourist-information bekanntgegeben.



Unsere Imkerei Wildenhain mit ihren Bienenvölkern auf dem alten Sportplatz hat eine neue Sorte, den „Naturparkhonig Zittauer Gebirge“ kreiert.

Sehr cremig – sehr lecker !!

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Jonsdorf,

„Mut ist wie ein Muskel. Er wird nur stärker, wenn man ihn regelmäßig gebraucht.“

von Ruth Gordon (1896 – 1985, US-amerikanische Schauspielerin, Bühnen- und Drehbuchautorin)

Wir haben zum 01.07.2026 die Arztpraxis von Dr. med. Silvia Gerlach übernommen. Wir, Frau Maria Gerlach und Frau Dr. med. Katharina Weickelt, haben uns gemeinsam dazu entschlossen, mutig und freudig die neue Herausforderung anzunehmen. Dabei können wir in der Anfangszeit unserer selbstständigen hausärztlichen Tätigkeit auf die Mitarbeit unserer Mutter, Dr. med. Silvia Gerlach, zählen und von ihrer Erfahrung profitieren. Des Weiteren bleibt die Praxis am besagten Standort bestehen und wir sind in der glücklichen Lage, weiterhin die tatkräftige Unterstützung durch unser medizinisches Personal in stetiger Besetzung zu erhalten.

Seit dem 01.10.1991 besteht die Arztpraxis unter der Leitung von Dr. med. Silvia Gerlach, welche sich unter unermüdlichem Einsatz für die Gesundheit und das Wohl-

ergehen der kleinen und großen Einwohnerinnen und Einwohner der Gebirgsgemeinden einen großen Patientenstamm aufgebaut hat. Als Fachärztin für Kinderheilkunde und Allgemeinmedizin führt Frau Dr. med. Silvia Gerlach zwei Facharzt titel, welche ihre große Bereitschaft zur Weiterbildung und ihren großen Erfahrungsschatz unterstreichen. Die Hausarztmedizin ist ihre Passion und jahrelang betreibt sie nun mit der Betreuung gesamter Familien, angefangen vom Kleinkind bis zum Großeltern teil, im wahrsten Sinne des Wortes Familienmedizin nah am Puls der Zeit. Darauf darf man zurecht stolz sein.

Somit treten wir in große Fußstapfen unserer Mutter. Frau Dr. med. Katharina Weickelt verstärkt bereits seit dem 01.01.2019 die Arztpraxis als Internistin und Diabetologin und hat neben der intensivierten Behandlung von Patienten, welche an Diabetes mellitus leiden, auch die Ultraschall-Untersuchungen etabliert. Nach erfolgreicher Facharztprüfung zur Internistin wechselte auch Frau Maria Gerlach aus dem Städtischen Klinikum Görlitz in die Hausarztmedizin und bereichert seit dem 01.04.2024 die ärztliche Tätigkeit unter anderem durch ihre Ultraschallkenntnisse, neben Bauch- und Schilddrüsenuntersuchungen erfolgt auch die Durchführung von Beinvenen-Ultraschall.

Apropos: hinter einer großen Frau steht ein starker Mann. Neben den fachlichen Herausforderungen gibt es auch viel Arbeit am und um das Haus, welche sehr gewissenhaft durch Herrn Dr. med. Gerold Gerlach erledigt wird.

Und was wäre eine Arztpraxis ohne ihre Arzthelferinnen. Durch die freundliche, kompetente und umsichtige Art unserer Arzthelferinnen werden wir ruhig und sicher durch das turbulente Fahrwasser der Sprechzeiten und Hausbesuche begleitet.

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich für die bisherige kollegiale und freundliche Zusammenarbeit bei den Arztpraxen des Zittauer Gebirges bedanken: Herr Fritsche, Frau Freitag und Frau Dr. med. Rüger. Die gegenseitige Urlaubsvertretung unserer Patientinnen und Patienten funktioniert immer sehr gut, wodurch wir beruhigt in den Urlaub fahren können. Ein weiteres großes Dankeschön geht an die Apotheken, Pflegeheime und ambulanten Pflegedienste, Physiotherapiepraxen und Fahrdienste der Region sowie dem Zittauer Krankenhaus-Labor und vielen weiteren Medizin-Akteuren der Region. Wir hoffen auf ein Fortbestehen der guten Kooperationen.

Es grüßen sie die Mitarbeiterinnen der Arztpraxis Maria Gerlach und Dr. med. Katharina Weickelt. Kommen sie gut durch den warmen Sommer.



Aufruf

Liebe Jonsdorferinnen, liebe Jonsdorfer, werte Freunde und Unterstützer unseres Gebirgsbades,

unser Jonsdorfer Bad ist weit mehr als nur ein Ort zum Schwimmen – es ist seit Generationen das Herzstück unseres Kurortes, ein Treffpunkt für unsere Familien und ein großes Stück Lebensqualität mitten im Zittauer Gebirge.

Die Gemeinde und der Bauhof haben in den vergangenen Jahren wirklich alles reingehängt. Mit unermüdlichem Einsatz und viel Herzblut wurde im Hintergrund gekämpft, repariert und organisiert, damit die Türen unseres Bades jeden Sommer für uns offenstehen konnten. Aber das wäre alles nichts gewesen ohne euch: Ein riesiges Dankeschön gilt all den fleißigen Bürgern, die bei den freiwilligen Arbeitseinsätzen mit angepackt haben, und denjenigen, die zwischendurch immer wieder spontan parat standen, wenn Hilfe gebraucht wurde! Dieser großartige Zusammenhalt hat unser Bad überhaupt erst am Laufen gehalten.

Aber wir müssen auch ehrlich sein: Die bürokratischen und finanziellen Hürden für Kommunen werden immer höher. Die Gemeinde stößt mit den rein behördlichen Mitteln, die ihr zur Verfügung stehen, trotz aller privaten Unterstützung schlichtweg an die Grenzen des Machbaren.

Wenn wir unser Bad nicht nur irgendwie verwalten, sondern für die Zukunft sichern wollen, müssen wir es auf völlig neue, starke Beine stellen. Und genau dafür brauchen wir jetzt uns alle – uns Jonsdorfer Bürger.

Ich möchte euch deshalb von Herzen einladen, gemeinsam eine neue **Arbeitsgruppe „Zukunft Gebirgsbad“** ins Leben zu rufen!

Für unser erstes Treffen gibt es bewusst noch kein fertiges Konzept und keine starren Vorgaben. Wir fangen gemeinsam bei null an. Es geht an diesem Abend um ein komplett offenes **Brainstorming**, bei dem wir einfach alle Ideen und kreativen Köpfe an einen Tisch holen wollen.

- Welche Wege und Möglichkeiten gibt es, um das Bad ab dem kommenden Jahr neu aufzustellen und tatkräftig zu unterstützen?
- Wer hat Lust, sich mit seinen ganz eigenen Stärken einzubringen – sei es beim Handwerk, bei der Organisation, der Gastronomie oder einfach mit guten Impulsen?
- Wie kann eine moderne, flexible Form aussehen, die das Bad entlastet und zukunftsfähig macht?

Ein Freibad lebt nicht von Paragraphen und Aktenzeichen, sondern von den Menschen, die darin ihre Freizeit verbringen. Wir müssen weg von der reinen Bürokratie und hin zum gemeinsamen Machen.

Dabei ist völlig egal, ob du handwerklich geschickt bist, beim nächsten Badfest am Grill stehen willst, Ideen für Veranstaltungen hast oder einfach als treuer Badegast deine Meinung sagen möchtest: Jeder Jonsdorfer und jede Stimme zählt.

Das ist unsere Chance, das Gebirgsbad gemeinsam auf Kurs zu bringen, damit wir am Ende sagen können: „Das haben wir zusammen für unser Dorf geschafft!“

Ihr müsst kein Vorwissen mitbringen und an diesem Abend wird garantiert nichts unterschrieben oder fest be-

schlossen. Niemand geht eine Verpflichtung ein. Es geht rein um den Austausch unter Nachbarn. Was zählt, ist unser Herz für unser Bad.

Wann und wo treffen wir uns?

Das erste Treffen findet am:

Datum: Montag, 17. August 2026

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Gemeindeamt Kurort Jonsdorf

Bringt eure Nachbarn, Freunde und vor allem eure Gedanken mit. Lasst uns zusammenkommen und Ideen spinnen – für unser Bad, für unser Jonsdorf!

Herzliche Grüße,
Klaus Richter
Gemeinderat

Leserbrief

Jonsdorf und seine touristischen Einrichtungen – Lust oder Frust

Diese Frage stellte sich mir, als ich Anfang Juli einen Artikel über das Jonsdorfer Gebirgsbad in der Sächsischen Zeitung las. Sehr wohl konnte ich den Unmut von Urlaubern verstehen, die bei einer Lufttemperatur von 30 Grad Celsius vor einem verschlossenen Bad standen. Viele hätten genauso reagiert, die schwierigen Umstände, welche die Öffnung beeinflussten, sind nicht allen bekannt.

Jonsdorf mit seinen 3 touristischen Highlights Eishalle, Waldbühne und Bad ist in arger finanzieller Not – wie fast alle Gemeinden und Landkreise in Deutschland. Diese touristischen Einrichtungen, auch die Tourist-Info oder Schmalspurbahn zählen dazu, sind alle defizitär. Auf der anderen Seite sind sie die Zugpferde für Jonsdorf und das Gebirge – in jedem Prospekt finden sich Hinweise auf diese Freizeiteinrichtungen. Auch sind sie ein wichtiger Faktor zur Erhaltung des Titels „Kurort“. Auf der anderen Seite „fressen“ sie die kargen Finanzen auf. Ein Teufelskreis!

Das Jonsdorfer Bad wurde 1938 eröffnet. Im Internet ist dazu zu lesen:

„Das Gebirgsbad entstand nur wenige Jahre nach der Verleihung des Kurort-Titels – als bewusster Ausbau Jonsdorfs zum modernen Erholungs- und Gesundheitsort, was den Ort bis heute prägt“. Beliebt war und ist es für seine sehr gute Wasserqualität, wenn auch die Wassertemperaturen zu DDR-Zeiten meist nur zwischen 17 und 18 Grad lagen. Durch die jetzige Solaranlage wird glücklicherweise die Wassertemperatur erhöht. Blaue Lippen und zitternde Kinderkörper gehören der Vergangenheit an. Gut so.

Das Quellwasser vom Jonsberg fließt statt in das alte Betonbecken seit Jahren in ein Edelstahlbecken. Vor 2 Jahren wurden mit Fördergeldern die Technik sowie verschiedene andere Dinge überholt. Grundsaniert und für die Zukunft fein gemacht wurde das Bad 1992. Die Gäste freuten sich über eine neu entstandene Rutsche, Gestaltung eines völlig neuen Kinderbereiches und andere Modernisierungen. Das Geld floss nach der Wende in Strömen, nun ist der Geldfluss fast versiegt.

Wie lange noch können wir im Sommer ins kühle Nass gehen? Ein bestehendes Bad für immer schließen? Vor Jahren hätte ich diese Frage als einen dummen Aprilscherz abgetan, aber dem ist leider nicht so. Solange wir in

Deutschland das Wort „Krieg“ viel häufiger hören müssen als das Wort „Frieden“ und die Verteidigungs- bzw. Aufrüstungsausgaben aus für mich in unvorstellbaren Summen bestehen, sind und bleiben die Kassen für die sogenannten freiwilligen Aufgaben der Gemeinden leer.

Für Jonsdorf besteht eine Haushaltssperre, d.h., alle Ausgaben müssen vorher vom Landkreis genehmigt werden. Konkret bedeutet das für unser Bad maximal 8 Wochen Öffnungszeit. Zu verdanken haben wir das einzig und allein der verkorkten Finanzlage in Deutschland.

Heidi Zimmermann

Pressemitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz



Nächster DRK-Blutspendetermin

Mittwoch, 19. August 2026

14.30 Uhr bis 19:00 Uhr

Mensa – Hochschule, Hochwaldstraße 12, 02763 Zittau

Alle DRK-Blutspendetermine unter

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

SOWAG mbH



Die SOWAG mbH steht vor dem Abschluss einer wegweisenden Investition

Die Inbetriebnahme der grundlegend modernisierten Wasseraufbereitung des Wasserwerks Jonsdorf/Drehe ist für Oktober 2026 geplant. Die bisherige, in die Jahre gekommene Anlagentechnik wird durch eine moderne Filteranlage ersetzt.

Warum die Modernisierung notwendig war

Das Rohwasser in Jonsdorf wird über zwei bis zu 200 m tiefe Brunnen aus dem Sandstein gewonnen. Aufgrund seiner natürlichen Eigenschaften stieß die bisherige Belüftung des Wassers als einzige Aufbereitungsstufe an ihre physikalischen Grenzen. Die strengen Vorgaben der Trinkwasserverordnung konnten so nicht mehr zuverlässig eingehalten werden, was gleichzeitig die Aufbereitungskapazität der Anlage einschränkte.

Neue Technologie: Optimierte Wasserzusammensetzung für den Verbraucher

Die technologische Umstellung bringt eine spürbare Verbesserung der Wasserqualität auf rein natürlichem Weg mit sich. Das Herzstück des modernisierten Wasserwerks

bilden zwei über 5 Meter hohe Filter, die mit dolomitischem Filtermaterial gefüllt sind.

Im Gegensatz zum alten System erfolgt die Anpassung des pH-Wertes durch die Bindung von überschüssiger Kohlensäure an das Filtermaterial. Durch diese effiziente Entsäuerung verliert das aufbereitete Wasser seine korrosiven Eigenschaften, was die Lebensdauer von Hausinstallationen und dem Leitungsnetz nachhaltig verlängert. In diesem Zuge steigt auch der pH-Wert von ehemals 7,3 auf einen stabilen, optimalen Idealwert von 7,8.

Gleichzeitig sorgt die Aufnahme von natürlichem Calcium und Magnesium für eine wertvolle Mineralisation.

Vor der Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlage betrug die Wasserhärte 3 °dH und wurde dem Härtebereich „weich“ zugeordnet. Mit der neuen Filteranlage wird das Wasser eine Härte von 8 °dH aufweisen und damit an der Grenze zwischen den Härtebereichen „weich“ und „mittel“ liegen.

Mit Inbetriebnahme der neuen Wasseraufbereitung erfolgt erneut eine ausführliche Information zu den dann geltenden Qualitätsparametern des Trinkwassers.

Ihre SOWAG mbH Zittau

Einladung zum deutsch-tschechischen Nachbarschaftstreffen in Oybin

Grenzen überwinden – Nachbarn kennenlernen! Unter diesem Motto laden die Gemeinden Jonsdorf, Krompach und Oybin am Freitag, dem 28. August 2026, ab 17 Uhr herzlich zum deutsch-tschechischen Nachbarschaftstreffen nach Oybin ein.

Die beliebte Begegnungsveranstaltung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, aus den deutschen und böhmischen Gebirgsgemeinden, die Freude am grenzüberschreitenden Austausch haben oder diesen kennenlernen möchten. In gemütlicher Atmosphäre, bei musikalischer Umrahmung sowie Speisen und Getränken, bietet das Treffen zahlreiche Gelegenheiten, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Freundschaften zu vertiefen und Ideen für gemeinsame Projekte und Aktivitäten zu entwickeln. Ob Kultur, Tourismus, Naturschutz, Sport oder Vereinsleben – der persönliche Austausch über die Grenze hinweg stärkt das gegenseitige Verständnis und trägt dazu bei, die enge Verbundenheit unserer Regionen weiter auszubauen.

Veranstaltungsort ist erneut das Gelände der Kamm- baude in Oybin/Hain, das mit seiner Lage unmittelbar an der deutsch-tschechischen Grenze den idealen Rahmen für diese Begegnung bietet.

Die Gemeinden Jonsdorf, Krompach und Oybin freuen sich ab auf zahlreiche Gäste aus beiden Ländern und laden alle Interessierten herzlich ein, Teil dieses besonderen Nachmittags und Abends der deutsch-tschechischen Freundschaft zu werden.

Das Nachbarschaftstreffen wird durch eine Förderung des Deutsch-Tschechischen Interreg-Kleinprojektfonds der Euroregion Neiße ermöglicht.

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spoluufinancováno
Evropskou unií

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

Die Stadtbibliothek Ebersbach- Neugersdorf und das Demenznetzwerk-Oberlausitz laden gemeinsam zur Veranstaltung ein:

Am 21.09.2026

Um: 18:00 Uhr

Saal Faktorenhof Eibau

Hauptstraße 214a

02739 Kottmar- Eibau

Demenz liebevoll Begleiten

In diesem Jahr wird der **Spiegelbestseller „Demenz“ vorgestellt**. Frau Katja Hieke (Leiterin der Stadtbibliothek Ebersbach-Neugersdorf) liest die Textpassagen. Der aus Rundfunk und Fernsehen bekannte **Arzt Prof Dr. Dietrich Grönemeyer** nähert sich in diesem Buch dem Thema Demenz auf sehr persönliche Weise und berichtet von der Betreuung seiner Eltern. Sabine Erath, Demenzbegleiterin und Validationslehrerin, gibt neben der Lesung viele praktische Hinweise zum Umgang für von Demenz betroffene Angehörige und stellt regionale Unterstützungsmöglichkeiten vor. Sie sind eingeladen, Fragen zu stellen, die Sie bewegen.



48. Familienbörse

28.8.26 von 9.30 - 13 Uhr

Begegnungszentrum »Lausitzer Granit«

02708 LÖBAU, Äußere Zittauer Str. 47 b

(an der Südkreuzung)

.....

Weitere Infos und Anmeldung für einen Stand (8 Euro) ab 1.2.26
boerse-lausitzergranit-loebau@web.de

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!
Das Vorbereitungsteam

Veranstaltungstipp für Freunde sakraler Chormusik

Im August erwartet die Besucher des beliebten Oybiner Mönchszuges ein ganz besonderes musikalisches Highlight. Im Rahmen eines deutsch-polnischen Chorprojektes probten die Sänger der Historischen Mönchszüge Berg Oybin gemeinsam mit dem in Polen renommierten Chor Basilica Cantans aus der Breslauer Kathedrale.

Am 08. August 2026 präsentieren beide Chöre im Rahmen des Mönchszuges ein gemeinsames Konzert im einzigartigen Ambiente der historischen Kloster- und Burgruine Oybin. Das Konzert beginnt um 20:30 Uhr, Einlass ist bereits ab 19:00 Uhr.

Wer den Auftritt am Samstag verpasst, erhält am Sonntag, dem 09. August 2026, eine zweite Gelegenheit: Um 10:30 Uhr gestalten beide Chöre gemeinsam einen weiteren musikalischen Auftritt in der Oybiner Bergkirche.

Das grenzüberschreitende Chorprojekt und die gemeinsamen Konzerte werden durch das Interreg-Programm Polen-Sachsen mit Unterstützung des Kleinprojektfonds der Euroregion Neiße gefördert.



Deutsch-polnisches Chorprojekt
polsko-niemiecki projekt choralny



Chór Basilica Cantans
Katedry Wrocławskiej

Einlass ab 19.00 Uhr
Węście od 19:00

08.08.2026

Burg & Kloster Oybin, 20.30 Uhr / godzinie

Historischer Mönchszug mit gemeinsamen Konzert beider sakraler Chöre im romantischem Ambiente.

Historyczna procesja mnichów ze wspólnym koncertem chórów wykonujących muzykę sakralną w romantycznej scenarii.

09.08.2026

Oybiner Kirche, Kościół w Oybinie 10.30 Uhr / godzinie

Musikalische Begegnung der deutschen & polnischen Chöre mit eindrucksvollen sakralen Gesängen.

Wspólny koncert chórów z Niemiec i Polski – najpiękniejsze dźwięki muzyki sakralnej.

freier Eintritt / Wstęp wolny

Sonntag
30. August 2026
10:00 - 17:00 Uhr



6. Naturpark Kinderfest

Zurück zur Natur den Querxen auf der Spur

10:00 - 17:00 Uhr

14:00 Uhr

15:00 Uhr

erwarten Euch viele interessante Angebote und Mitmach-Aktionen rund um das Thema Natur

Kräuterführung mit Andrea

Puppentheater

„Kröte auf großer Wanderung“

Hungrige Querxe sind am Lagerfeuer gern gesehen.
„Mit gesunden Leckereien – Spaß und Gemütlichkeit am Lagerfeuer“

**Entdeckertag im Naturparkgarten
Zittauer Gebirge im Erholungsort Waltersdorf**

Der Eintritt ist frei.



Lusatia-Verband e.V.



Preisausschreiben zum Tag der Oberlausitz am 21. August Geschichte und Landeskunde der Oberlausitz

Zum Tag der Oberlausitz 2026 können alle geschichts- und landeskundlich interessierten Oberlausitzer ihr Wissen beim nun bereits siebten Preisausschreiben unter Beweis stellen.

Der Tag der Oberlausitz soll auch im Jahr 2026 ein guter Anlass sein, während der Festtage vom 14. bis 30. August die Fahne der Oberlausitz in den Dörfern und Städten unserer Heimat zu hissen.



Die Antworten zum Preisausschreiben können bis zum 15. August 2026 per E-Mail, Fax oder Post eingereicht werden.

Die Abstimmung ist auch online über den nebenstehenden QR-Code oder unter <https://eveeno.com/149452483> möglich.



Name, Vorname

Anschrift

E-Mail-Adresse
(falls vorhanden)

Lusatia-Verband e.V. • Am Kaufhaus 1 • 02692 Großpostwitz / O.L.
Fax 035938 / 50 154 • E-Mail preisausschreibenlusa-tia@gmx.de

Es winken wieder schöne Preise, die unter allen Einsendungen mit richtigen Antworten ausgelost werden. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt bei einer Veranstaltung zum Tag der Oberlausitz sowie auf der Webseite www.lusatia-verband.de und nachfolgend in der regionalen Presse.

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Mit der Teilnahme am Preisausschreiben wird in die Datenschutzerklärung unter www.lusatia-verband.de/Datenschutzerklärung eingewilligt.

Im Fall eines Gewinnes stimmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu, dass sie per Post oder E-Mail benachrichtigt und Name und Wohnort veröffentlicht werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Erfolg und Spaß beim Nachdenken und Finden der richtigen Antworten wünscht der Lusatia-Verband e.V..

www.lusatia-verband.de

- In welchem Ort erfolgte 1800 die letzte Verhaftung von Räuberhauptmann Johannes Karasek?**
 - Leutersdorf
 - Seifhennersdorf
 - Spitzkunnersdorf
- Welche Stadt hatte im Sechsstädtebund den Beinamen „die Reiche“?**
 - Görlitz
 - Zittau
 - Bautzen
- Welcher der drei genannten Habsburger Herrscher war auch Markgraf der Oberlausitz?**
 - Maximilian I.
 - Friedrich III.
 - Ferdinand I.

- Woraus begründete sich der Erbanspruch der Habsburger auf das Königreich Böhmen und damit auch auf die Landesherrschaft in der Oberlausitz?**
 - Durch die spanische Doppelhochzeit von 1559/60
 - Durch die Wiener Doppelhochzeit von 1515
 - Durch den Pönfall von 1547
- In welcher Oberlausitzer Kirche befindet sich ein Duplikat des Altarbildes „Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern“ von Friedrich Kressler, das ursprünglich in der Zittauer Kreuzkirche, heute in der Klosterkirche hängt?**
 - Im Petridom zu Bautzen
 - In der Kirche St. Ursula in Friedersdorf bei Görlitz
 - In der Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen in Kamenz
- Welcher der Bautzener Türme erinnert mit einem Denkmal an die Landesherrschaft der Habsburger über das Markgraftum Oberlausitz?**
 - Reichenturm
 - Laurenturm
 - Matthiasturm
- Welcher Komponist trug den Beinamen „Orpheus von Zittau“?**
 - Andreas Hammerschmidt
 - Heinrich Marschner
 - Melchior Frank
- Durch welches militärische Ereignis erbte das Haus Habsburg die Königreiche Ungarn und Böhmen inklusive der beiden Lausitzen?**
 - Die Schlacht bei Mühlberg
 - Die Schlacht bei Mohacs
 - Die Schlacht auf dem Marchfeld (bei Dürnkrut)
- Einen sogenannten Otto-Adelheid-Pfennig, der zwischen 985 und 1020 geprägt wurde, fanden Archäologen in einer ehemals slawischen Siedlung in der Oberlausitz. Die Fundstelle war**
 - im Bereich des heutigen Knappensees bei Hoyerswerda
 - im Bereich der heutigen Talsperre bei Bautzen
 - im Bereich des heutigen Berzdorfer Sees bei Görlitz
- Wann wurde die Landesverfassung der Oberlausitz während der Zeit ihrer Teilung im sächsischen Teil weitgehend aufgehoben?**
 - 1815 auf dem Wiener Kongress
 - 1831 im Zuge der Staatsreform im Königreich Sachsen
 - 1871 mit der Gründung des Deutschen Reiches
- Der Zittauer (Reichenauer) Zipfel bezeichnet seit 1815 das einzige östlich der Lausitzer Neiße gelegene Gebiet der Oberlausitz, das bis 1945 Sachsen zugehörig war. Durch den Lauf welches Flusses wird der Zittauer Zipfel im Norden begrenzt?**
 - Wittig (Witka)
 - Große Tschirne (Czerna Wielka)
 - Grenzwasser (Graniczna)
- Der Böhmisches Steig ist ein alter Handelsweg von Bautzen nach Prag, der, zumindest bis 1635, die Oberlausitz als ein Nebenland der Böhmisches Krone mit dem Königreich Böhmen verband. Eine der erforderlichen Spreequerungen war die**
 - Furt des Danibor
 - Furt Lusatia Budissinensis
 - Furt des Dalibor

Lesezirkel

Im Sommergarten

Musikanten



Sie fehlten mir und es wäre sehr still im Garten ohne die kleinen Nichtsnutze und ihre Musik. Ihr leidenschaftliches Zirpen klingt den ganzen Sommer aus dem Gras. Sie suchen nach einer Braut, vertreiben Rivalen oder tanzen wilde Hüpf tänze. Das Instrument haben sie immer dabei. Einen Sägekamm an der Innenseite der Schenkel, ihre Wiesengeige. Damit streichen sie im eigenen Rhythmus über die Flügelkante und spielen ihre Sommermelodien Ich liebe ihre Konzerte. Ihr Essen haben sie ständig vor den großen Augen – Gras.

Im Herbst sterben die kleinen Musikanten und im nächsten Sommer sind neue da. So sind sie eben, die Grashüpfer und die Musiker.

Ringelblumen

Dazu rate ich völlig ahnungslosen und überforderten Neugärtnern. Eine kleine Tüte Samen reicht aus und die Ringelblumen verlassen ihren Garten nie wieder, außer sie betonieren ihn. Die Ringelblumen sind gesellig und stehen gern in Gruppen. Den Samen einfach spontan aufs Beet werfen, er kümmert sich. Bis zur Blüte heißt es warten und beim ersten Mal auf das Foto der Samentüte sehen und vergleichen: Pflanze hellgrün, bis 30 Zentimeter hoch, schmale spitze Blätter und kräftig orangefarbene Blüten. Die Kümmerlinge werden nur blassgelb und sie sind auf dem Samentütchen nicht zu sehen. Jetzt ist viel Zeit zum staunen und freuen. Scheint die Sonne, werden es immer mehr Blüten in der Farbe der Müllmännerhosen auf dem Beet. Sie wuchern! Was nun? In die Vase stellen? Ich mag sie dort nicht und glaube, sie wollen da auch nicht sein. Meine Oma schnitt die Blüten ab, trocknete sie für Tee und sie konnte aus den frischen Blüten und Schweinefett auch eine Salbe machen. Der Tee hilft bei Magen- und Darmbeschwerden. Und die Salbe? Oma salbte damit alles, was ihr weh tat oder nicht gut aussah an ihrem Körper und Opa kurierte damit seinen Fußpilz. Einmal versuchte ich es auch, die Salbe herzustellen. Oma konnte mir da schon nicht mehr helfen. Ich habe die Blüten in bestem Schweineschmalz gerührt und gebrutzelt, und das ganze schnell in ein Glas gefüllt, es roch gar nicht gut. Das Glas mit der Salbe stand einige Jahre in der hintersten Ecke des Arzneischrankes und sie wurde nie benutzt, aus Angst vor unheilbaren Schäden. Die Salbe fand ihr Ende in der Mülltonne. Oma, verzeih mir!

Es gibt heute Ringelblumensalbe in jeder Apotheke, auch Tee. Meine Orangenköpfchen dürfen den ganzen Sommer im Blumenbett sein, bis zum Herbst. Sie danken es mit reichlich Samenkörnchen. Der Wind hilft beim Verteilen und im nächsten Sommer sind sie wieder da, die Ringelrosen, wie Oma sie nannte und kommen alle Jahre wieder.

An die Rose

Verzeihen sie, Majestät, dass ich ihnen nicht gleich am Anfang die gebührende Beachtung schenke. Sie sind selbstverständlich die berühmteste, bekannteste und schönste unter den Blumen. Und auch ich bewundere sie, besonders wenn sie sich in dunkles Rot oder geflammtes Gelb kleiden. In meinem Garten fehlen sie jetzt. Der Platz, den ich anbot, war ihnen nicht fein genug. Die Erde zu mager

oder zu hart, falscher oder gar kein Dünger und die Wasserversorgung nicht ganz regelmäßig. Sie wollten ständig umsorgt und gehegt sein. Mit den Blattläusen wurden sie nicht fertig und der Rosenrost ließ sie kränkeln. Die Nachbarschaft, Ringelblumen und Bauernphlox, zu gewöhnlich und nicht standesgemäß. Dafür sind das aber echte Kämpfernaturen, sie schwächeln nicht, vertragen fast jedes Wetter, erobern sich ihren Platz im Blumenbeet selbst und blühen fast einen ganzen Sommer lang, zusammen mit Sonnenblumen und Dahlien. Es tut mir leid, verehrte Rose, ich hab` es nicht so mit den Majestäten.

Monika Hahnspach



Redaktionsschluss

Texte senden Sie per E-Mail an:
mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de
 Telefon: 035844 8100

Bitte achten Sie darauf, dass Anhänge nur noch im Format docx, xlsx und pdf angenommen werden.

Anzeigen senden Sie per E-Mail an:
anja.kasten@hanschur-druck.de

Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Telefon: 035841 37060

Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.



**Sehr geehrte Inserenten,
 wir bitten um Einhaltung des
 Redaktionsschlusses.**

Später eingesandte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kindereinrichtungen

GRUNDSCHULE JONSDORF



Am letzten Schultag vor den Sommerferien erhielten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse nicht nur die Jahreszeugnisse, sondern erlebten zudem einen unvergesslichen Abschied von ihrer Grundschulzeit.

Mit einem facettenreichen Programm bedankten sie sich bei den Lehrkräften und Mitarbeitern wie auch den anderen Kindern der Schule für diesen schönen und erlebnisreichen Lebensabschnitt.

Wir wünschen ihnen allen für ihre persönliche Zukunft von Herzen alles Gute und viel Freude sowie Erfolg an den weiterführenden Schulen.



Das Team der Grundschule Jonsdorf

Verabschiedung der Klasse 4 (2022 – 2026)

Es kommt uns vor, als wäre es erst gestern gewesen: unser erster Schultag – und nun endet bereits unsere Grundschulzeit.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei dem gesamten Schulteam für die vier wunderschönen Jahre bedanken, die wir hier verbringen durften. Wir nehmen Abschied und wünschen allen Kindern, die derzeit die Schule besuchen, sowie denen, die noch kommen werden, eine ebenso schöne Zeit. Unsere Grundschule wird für immer einen besonderen Platz in unseren Herzen haben.



Foto: Klassenlehrerin Gabriele Alschner mit ihren Schützlingen

Mitte Juni feierten wir gemeinsam mit unseren Freunden, unseren Familien und unserer Klassenlehrerin, Frau Alschner, unser Abschlussfest auf dem Sportplatz Jonsdorf, welchen wir freundlicherweise kostenneutral vom ZSG Jonsdorf e.V. zur Verfügung gestellt bekommen haben. Es war ein sehr heißer Tag, doch wir haben unser Bestes gegeben, um unseren Gästen ein schönes Fest zu bereiten. Dafür hatten wir mit Frau Alschner ein Programm erarbeitet und über mehrere Wochen geprobt. Wir wurden mit begeistertem Applaus belohnt.



Foto: Mit Witz und Gesang führten die Mädchen und Jungen durch das Programm

Anschließend fand ein Wettkampf zwischen Eltern und Kindern statt. Trotz der hohen Temperaturen gaben alle Teilnehmer ihr Bestes und hatten dabei jede Menge Spaß. Danke an Herrn Richter für die Vorbereitung und Durchführung des Wettkampfes. Preise für die Wettkampfteilnehmer hatte er auch organisiert.



Foto: Spiel und Spaß gab es bei den Staffelspielen und anschließenden Tauziehen

Ein besonderer Dank gilt Frau Mende für die federführende Organisation unserer Abschlussfeier. Ebenfalls möchten wir uns bei Familie Gulich für die Bereitstellung der Getränke für die Erwachsenen und das leckere Eis bedanken, beides hat uns die Hitze etwas erleichtert. Familie Blümel sponsorte uns leckere Menchel-Limo und so stellte sich sehr oft die Frage „rot oder grün?“ ☺

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Eltern, die Knabbereien, Kuchen bzw. Nachspeisen gespendet haben. Besonders Highlight war dabei die Fotomotiv Torte von Familie Grundmann, die unser Abschlussfoto zeigte.



Foto: Fast zu Schade zum Essen

Vielen Dank an alle, die diese besondere Zeit mit uns gestaltet haben.

Natürlich gab es auch emotionale Momente: Manch ein Kind und Elternteil konnten seine Tränen nicht ganz verbergen. Doch die Vorfreude auf die neuen Abenteuer, die vor uns liegen, trocknete die Tränen schnell wieder weg.

Und so verabschiedeten sich die Viertklässler mit einem Lächeln, voller Hoffnung und Neugier auf das, was kommt. Denn eines ist sicher: Unsere Lehrer, Schulleitung und das gesamte Team haben uns optimal auf unseren weiteren Weg vorbereitet und wir konnten die Grundschulzeit behütet genießen.

Paula H.
im Namen der Klasse 4



Am 15.08.2026 werden in die 1. Klasse unserer Schule feierlich aufgenommen:

Hermine Bergmann	Nele Köpp
Frederike Bowitz	Hilde Körner
Lilly Freytag	Nora Meinhold
Carlotta Marion Gutsche	Finja Schäfer
Ella Kießling	
Max Becker	Diego Hoffmann
Levi Ferenczy	Neo Hoffmann
Wilhelm Torsten Grundmann	Jonathan Dean Mato
	Kreienberg
Malik Herbst	Simon Linge
Gustav Hendrik Hirsch	Emil Paul
Lukas Spiegelhauer	Ben Raphael Truhöl
Ben Wolf	

Wir wünschen den Schulanfängern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

*Das Team der
Naturparkgrundschule Jonsdorf*

Kirche

Die Jonsdorfer Kirche lädt ein:

„Geh aus mein Herz“ –

Mit Paul Gerhardts Liedern durch den Sommer

In Lübben, Gräfenhainichen, Berlin und Mittenwalde – an vielen Orten wird in diesem Jahr an den Liederdichter und Pfarrer Paul Gerhardt (1607-1676) erinnert. Ein schweres Jahrhundert hat er durchlebt und hat doch eine Hoffnung mit seinen Liedern gebracht, die bis heute trägt. Die gute Nachricht – das Evangelium – in gesungener Form, tief-sinnig und fröhlich, tröstend und aufmunternd. Das Lied „Geh' aus, mein Herz“ ist sein berühmtestes Lied. Es entstand in einer besonders dunklen Stunde, als in seiner Familie ein Kind starb. Mit der Aufforderung, das „Herz ausgehen zu lassen“ – in den Garten zu gehen, die Natur zu beobachten und zugleich in ihr ein Sinnbild des Lebens zu sehen – gab er seiner Frau einen guten Rat. Einen Spaziergang zu machen, wenn man bedrückt ist, ist auch heute ein guter Rat.

Doch im Lied steckt noch mehr drin. Der Sinn für die Schöpfung, Dankbarkeit für die Natur, Verantwortung für ihre Erhaltung, die Stärkung des Glaubens und der Seele, die Mahnung zum schonenden Umgang und zum nachhaltigen Nutzen. Eine Nachhaltigkeit, die auch für das Leben und den Glauben eine tragende Rolle spielt. Für Paul Gerhardt zeigt die Natur als Schöpfung Gottes etwas vom Leben der Zukunft. „Lass mich an Leib und Seele grünen, ... dass ich dir (Gott) ein guter Baum werde, eine schöne Blume und Pflanze.“ Das Leben als einen Teil der Schöpfung Gottes zu begreifen, in den Garten zu gehen und die Seele dabei aufleben zu lassen, mit neuer Hoffnung bestärkt zu werden, das vermögen uns die Lieder Paul Gerhardts auf unnachahmliche Art und Weise zu vermitteln.

Gottesdienste

So., 02.08.,	10.30 Uhr Predigtgottesdienst
So., 09.08.,	09.00 Uhr Abendgottesdienst
So., 16.08.,	10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Diamantener Hochzeit
So., 23.08.,	9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
So., 30.08.26,	10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand und Kindergottesdienst

Friedensgebet in der Bertsdorfer Kirche

Di., 01.09.26, 19.30 Uhr

Besonderer Gottesdienst in der Kirchgemeinde Zittauer Gebirge

Für die Schulanfänger und alle, die etwas Neues beginnen

Gottesdienst für Jung und Alt am So., 16.08.26, 10.30 Uhr in Olbersdorf, Kirchgemeindezentrum

„Den Wolken so nah“ – Gottesdienst am 30.08.26, 14.00 Uhr auf dem Hochwald am Kreuz

Konzert in der Bertsdorfer Kirche

Sa., 15.08.26, 19.00 Uhr Konzert mit den Teilnehmerinnen des Kurses für Kammermusik „Alte Musik im Dreiländereck“ unter Leitung von Katrin Krauß-Brandi. Eintritt frei!

Das Pfarrhauscafé

Öffnet am Mi., 12.08.26, 14.30 – 16.00 Uhr seine Pforten: Alle sind eingeladen, die Lust an guten Gesprächen, Kaffee, Tee, Kuchen, Schnittchen und einem Thema haben: Mit den Liedern von Paul Gerhardt durch den Sommer.

Neue Konfirmandenzeit

Im September starten wir mit den neuen Konfirmandenkurs auf dem Weg zur Konfirmation 2028. Alle Jugendlichen, die im neuen Schuljahr in die 7. Klasse kommen, laden wir herzlich ein, teilzunehmen. Ob getauft oder nicht – wir wollen den christlichen Glauben kennen lernen, vieles erleben und Gottes Segen für das Leben erfahren. Bitte meldet Euch bei Pfarrerin Herbig oder bei Pfarrer Mai: Tel. 035844 70470 bzw. christian.mai@evlks.de.

Sprechzeit für die Verwaltung der Kirchgemeinde und des Friedhofs: jeden Mittwoch 15.00 – 17.30 Uhr im Pfarramt Jonsdorf. Im August wieder ab 19.08.26! Davor wegen Urlaub geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne, erholsame Sommerzeit und allen, die nach den Ferien etwas Neues beginnen Gottes Segen!

Es grüßt Sie im Namen des Ortsausschusses Jonsdorf der Kirchgemeinde Zittauer Gebirge

Ihr Pfarrer **Christian Mai**
www.kirche-zittauer-gebirge.de



Kinderchor Himmelschlüssel
Vorschule bis Klasse 4
mit Felix Weickelt
jeden Donnerstag von 16 Uhr bis 17 Uhr im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf
Weiter geht's ab dem 20. August 2026.



Jugendchor Jolobo
ab Klasse 5
mit Felix Weickelt
jeden Donnerstag von 17 Uhr bis 18 Uhr im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf
Weiter geht's ab dem 20. August 2026.

Vereine berichten

20. Historik Mobil



Programm:

Samstag 08.08.2026

- | | |
|-------------------|--|
| 9:30 Uhr | Eröffnung und Begrüßung der Aussteller
Für die kleinen Gäste Kinderschminken, Hüpfburg und Basteistraße |
| 12:00 – 13:00 Uhr | Vorführung Handdruckspritze mit den Kameraden aus Göda |
| 13:30 – 16:30 Uhr | Tschechische Blasmusik |
| 17:30 – 18:30 Uhr | Schalmeyen Orchester aus dem Vogtland |
| 21:30 Uhr | Wasserfontäne am Kurparkteich |



Sonntag 09.08.2026

- | | |
|-------------------|---|
| 9:00 Uhr | Eröffnung der Ausstellung
Für die kleinen Gäste Kinderschminken, Hüpfburg und Basteistraße |
| 10:30 – 13:30 Uhr | HERR MANNS Wirtshausmusik |



Für das leibliche Wohl gibt es leckere Sachen, somit ist bestimmt für jeden was dabei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BAD Fes(z)t
... seid dabei

22. 08.

Jonsdorfer GebirgsBAD
ab 14.⁰⁰ Uhr

- BEACHVOLLEYBALL
- BEACHSOCCER
- AQUAFITNESS
- GUMMIENTENRENNEN
- COCKTAILS U.V.M.

EINTRITT FREI

Bürgerforum – Freie Wähler Jonsdorf e.V. informiert

Bürgermeisterwahl 2026 – Unsere Kandidatin stellt sich vor

Wir laden Sie herzlich zur Informationsveranstaltung „Bürgermeisterwahl 2026 – Unsere Kandidatin stellt sich vor“

am 20.08.2026 um 18.00 Uhr

im Hotel Gondelfahrt (Großschönauer Str. 38) ein.

Auf Ihr Kommen freut sich unsere Kandidatin zur Bürgermeisterwahl, Frau Kati Wenzel, und Vertreter des Bürgerforums.

Der Vorstand

Bürgerforum – Freie Wähler Jonsdorf e. V.

ZSG Jonsdorf e.V.



Ein Stocksportwochenende im Kurort Jonsdorf

Trotz durchwachsener Wetterprognosen für den 12.06.2026 kamen viele Stocksportinteressierte zu unserem Event. Es hat inzwischen einen festen Platz im Veranstaltungskalender unserer kleinen Gemeinde. Es wurde probiert und auch diskutiert. Was wäre der Stockabend ohne einen kleinen Vergleich zwischen den Teams, die sich schnell gefunden hatten. Bei diesem kleinen Wettstreit stand immer der Spaß im Vordergrund. Dem konnte auch das Wetter nichts antun. Zu später Stunde holten sich die Faustballer des SV Walddorf ihre Siebprämie ab. Ihr wart alle großartig, ohne euer Interesse wäre solch ein Abend nicht möglich. Vielen Dank dafür.



Nach einjähriger Pause fand am 13.06.2026 wieder unser Turnier um den Wanderpokal „Schäfer Jonas“ statt. In diesem Turnier wurde die Kreis- und Sachsenmeisterschaft auf Sommerbelag ausgetragen.

Für unsere Stockschützen war es eine kurze Nacht. Dennoch stellten wir zwei Teams, ein reines Herrenteam und ein Trio aus unseren jüngsten Aktiven. Pünktlich 10:00 Uhr starteten 6 Teams in den Wettkampf. Gespielt wurde in einer Doppelrunde. Trotz wenig Schlaf waren unsere 3 Herren topfit und gingen am Ende als Sieger in allen 3 Wertungen vom Platz. Somit blieb der Wanderpokal nach 2 Jahren wieder in Jonsdorf. Stolz sind wir auf unsere Jüngsten. Es war für sie ein langes und anstrengendes Turnier. Am Ende war es ein 5. Platz, Anerkennung und Respekt.

Auch wenn ein solches Wochenende immer anstrengend ist, so macht es uns Spaß. Vor allem ist es wichtig, dass wir durch solche Aktivitäten unseren Sport am Leben erhalten.

Die Stockschützen der ZSG Jonsdorf e.V.





Veranstaltungsplan – August 2026 –

Samstag, 01.08.

- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's,**
(kostenpflichtig), Dauer ca. 3 h
An der Sternwarte 6

Sonntag, 02.08.

- 10.30 **Evangelischer Gottesdienst** Kirche
15.00 **Berggottesdienst am Versöhnungskreuz auf dem Hochwald**
Oybin/Hain

Montag, 03.08.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig)
ab Tourist-Info
19.00 **Training im Stocksport,**
Besucher und interessierte Sportfreunde sind gern willkommen.
Stocksportanlage gegenüber dem Exotenhaus

Dienstag, 04.08.

- 10.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0172 9097622
ab Tourist-Info
15.00 **Kinderbuchautor Henry Förster liest vor**
Geeignet für Kinder ab 5 Jahre,
Bei Regenwetter im Gemeindeamt Jonsdorf. *Bauerngarten*

Mittwoch, 05.08.

- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's,**
(kostenpflichtig), Dauer ca. 3 h
An der Sternwarte 6

Donnerstag, 06.08.

- 21.00 **Kopflampenwanderung,** für Kinder ab 6 Jahre empfohlen, Dauer ca. 2,5 h,
bitte Taschen- od. Stirnlampe mitbringen,
Anmeldung bis 17.00 Uhr erforderlich,
Tel.: 03583 549940
Parkplatz an der Waldbühne

20. Historik Mobil vom 07.08. – 09.08.2026

**Freitag, 07.08.2026 ab 17.00 Uhr
Eröffnung – HISTORIK MOBIL**

Das Festwochenende findet auf den Bahnhöfen von Jonsdorf, Bertsdorf und Oybin statt.

Oldtimer am Bahnhof Jonsdorf
und Gemeindeamt Jonsdorf.

Freitag, 07.08.

- 20.30 **Sternführung**

An der Sternwarte 6

Samstag, 08.08.

- 10.00 **Naturparkführung, Dauer ca. 2,5 h**
Parkplatz an der Waldbühne
14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's,**
(kostenpflichtig), Dauer ca. 3 h
An der Sternwarte 6

Sonntag, 09.08.

- 09.00 **Evangelischer Gottesdienst** Kirche

Montag, 10.08.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig)
ab Tourist-Info
19.00 **Training im Stocksport,**
Besucher und interessierte Sportfreunde sind gern willkommen.
Stocksportanlage gegenüber dem Exotenhaus

Dienstag, 11.08.

- 10.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0172 9097622
ab Tourist-Info
15.00 **Kinderbuchautor Henry Förster liest vor**
Geeignet für Kinder ab 5 Jahre,
Bei Regenwetter im Gemeindeamt Jonsdorf. *Bauerngarten*
15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**
Vielleicht wollten Sie schon immer mal spinnen... *Weberstube*

Mittwoch, 12.08.

- 10.00 **Geführte Wanderung mit dem Urlauberpfarrer**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0174 9097622
ab Tourist-Info
14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's,**
(kostenpflichtig), Dauer ca. 3 h
An der Sternwarte 6

Donnerstag, 13.08.

- 15.00 – 18.00 **Schwungvoller Seniorentanznachmittag**
Hotel Gondelfahrt

Freitag, 14.08.

- 20.30 **Sternführung**

An der Sternwarte 6

Samstag, 15.08.

- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's,**
(kostenpflichtig), Dauer ca. 3 h
An der Sternwarte 6

Sonntag, 16.08.10.30 **Evangelischer Gottesdienst** Kirche**Montag, 17.08.**09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig)
ab Tourist-Info19.00 **Training im Stocksport**,
Besucher und interessierte Sportfreunde sind gern willkommen.
Stocksportanlage gegenüber dem Exotenhaus**Dienstag, 18.08.**10.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0172 9097622
ab Tourist-Info**Mittwoch, 19.08.**14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's**,
(kostenpflichtig), Dauer ca. 3 h
An der Sternwarte 6**Donnerstag, 20.08.**21.00 **Kopflampenwanderung**, für Kinder ab 6 Jahre empfohlen, Dauer ca. 2,5 h, bitte Taschen- od. Stirnlampe mitbringen, Anmeldung bis 17:00 Uhr erforderlich, Tel.: 03583 549940
Parkplatz an der Waldbühne**Freitag, 21.08.**20.30 **Sternführung**
An der Sternwarte 6**Samstag, 22.08.**14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's**,
(kostenpflichtig), Dauer ca. 3 h
An der Sternwarte 6ab 14.00 **Badfest im Jonsdorfer Gebirgsbad**
Eintritt frei! Gebirgsbad Jonsdorf**Sonntag, 23.08.**09.00 **Evangelischer Gottesdienst** Kirche
15:00 **Berggottesdienst auf dem Töpfer**
Oybin**Montag, 24.08.**09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig)
ab Tourist-Info19.00 **Training im Stocksport**,
Besucher und interessierte Sportfreunde sind gern willkommen.
Stocksportanlage gegenüber dem Exotenhaus**Mittwoch, 26.08.**14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's**,
(kostenpflichtig), Dauer ca. 3 h
An der Sternwarte 615.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**
Vielleicht wollten Sie schon immer mal spinnen...
Weberstube**Freitag, 28.08.**20.30 **Sternführung** An der Sternwarte 6**Samstag, 29.08.**14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's**,
(kostenpflichtig), Dauer ca. 3 h
An der Sternwarte 6**Sonntag, 30.08.**10.30 **Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl** Kirche14.00 – 17.00 **Live-Musik zur Kaffeezeit**
Hotel Gondelfahrt**Montag, 31.08.**09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig)
ab Tourist-Info**Änderungen vorbehalten!**
Weitere Veranstaltungen und
aktuelle Hinweise finden Sie unter:
www.jonsdorf.de/service/veranstaltungen**IMPRESSUM**

Selbstverständlich sind uns auch Ihre Anregungen und Hinweise zum Jonsdorfer Mitteilungsblatt willkommen

Per Email: mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de

Per Fax: 035844/81020 • Telefon: 035844/8100

Verantwortlich für den Amtlichen Teil:

Frau Kati Wenzel - Bürgermeisterin

Verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil:

Frau Stannek - Bürgerbüro, Sekretariat Bürgermeisterin

Schriftlich: Gemeinde Kurort Jonsdorf,
Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Satz/Druck: Hanschur Druck

Bankverb.: Gemeinde Kurort Jonsdorf

Kreditinstitut: Sparkasse Niederschlesien Oberlausitz

IBAN: DE56 850 50100 3000 018300

SWIFT-BIC: WELADED1GRL

Inserenten können sich direkt an uns wenden und ihre Anzeigenwünsche durchgeben oder senden

Per E-Mail: anja.kasten@hanschur-druck.de

Telefon 035841/37060

Schriftlich: Hanschur Druck • Hauptstraße 71 • 02779 Großschönau

Verteilung: MV Löbau-Zittau Zustellservice GmbH

Zum See 5 • 02763 Zittau OT Pethau • 03583/512425

Redaktionsschluss Ausgabe 08 / 2026: 15.08.2026

Erscheinungstag 29.08.2026

Das Jonsdorfer Mitteilungsblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Geschäftswelt

Altenpflegeheim „Wichernhaus“

Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 77 27 0
www.dwlz.de

Diakonie Löbau-Zittau



- Demenzbetreuung
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Kulturelle Veranstaltungen
- Großzügige Außenanlage



Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 10



Sie suchen eine Hausverwaltung?

*Bei uns ist Ihre Immobilie
in besten Händen!*

Verwaltung - kaufmännisch & technisch,
Betriebskostenabrechnung - transparent & übersichtlich
Hausmeisterdienste & Grundstückspflege

03583/5714-0

info@drti.de

Bestattungsvorsorge

zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau



*Meine Angebote
für Sie.*

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.

Tobias Spittler FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

www.gravuren-selbst-gestalten.de



**DACHDECKEREI
KÖHLER**

Inh. R. Köhler

- **Steildach**
in Ziegel- o. Naturschiefer
- **Fassade**
- **Flachdach**

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37673 · Fax 63775

Funk 0162 9223248

dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de



Steffen Beer

Dipl. Immobilienwirt (VWA)

info@beer-immo.de
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de

**Profitieren auch Sie von über 30 Jahren Erfahrung
im erfolgreichen Immobilienverkauf!**

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung



**Das Herzliche
Betreuungsteam
GmbH**

**Ihr Häuslicher
Pflegeteam**

02796 Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1

Tel. 03 58 44 / 7 66 80

info@die-herzlichen.de

www.das-herzliche-betreuungsteam.de

...weil Pflege Vertrauenssache ist!



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

**Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

www.stempel-selbst-gestalten.de



Besuchen Sie unseren Stempelshop und
kreieren Sie Ihren ganz persönlichen Stempel!



**Selbstfärber · Holzstempel
Bürostempel · Zubehör**